

Abteilung Arbeitsmedizin und Gesundheitsschutz, BASF Aktiengesellschaft Ludwigshafen/Rhein
(Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. A. Zober)

Wie nachhaltig können betriebliche Raucherentwöhnungsaktionen sein?

Ein Update zur BASF-Nichtraucheraktion „Rauchfrei 2003“

S. Lang, F. Eberle, A. Zober, Ch. Oberlinner

(eingegangen am 05.02.2007, angenommen am 26.03.2007)

Abstract/Zusammenfassung

How long can the effects of occupational non-smoking campaigns last?

Non-smoker protection and helping smokers to stop smoking are key issues in companies' health promotion efforts. As a result of taking part in the BASF non-smoking campaign "Smoke-Free 2003", 30% of participants were still non-smokers one year after the end of the campaign. Without any further intervention, the proportion of non-smokers among the former participants rose to 40% within three years. Those participants who continued smoking were at least able to reduce their average daily consumption of cigarettes significantly. The campaign had not only good effects on the health of the individual employees but also resulted in an increase of productivity in the company estimated to have a value of sev-

eral million Euros. Thus occupational medicine has again made a lasting contribution towards the maintenance of a healthy and productive workforce.

Keywords: non-smoker-protection – non-smoking-campaign – giving up smoking – health promotion – sustainability

Wie nachhaltig können betriebliche Raucherentwöhnungsaktionen sein?

Nichtraucherschutz und Raucherentwöhnung sind wichtige Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Durch die BASF-Nichtraucheraktion „Rauchfrei 2003“ waren ein Jahr nach Abschluss der Aktion 30% der Teilnehmer Nicht-

raucher geblieben. Ohne weitere Intervention steigerte sich die Nichtraucherquote bei den ehemaligen Teilnehmern nach drei Jahren sogar auf 40%. Diejenigen Teilnehmer, die weiter rauchen, haben zumindest ihren täglichen Zigarettenkonsum deutlich reduziert. Durch die Aktion konnte neben den individuellen gesundheitlichen Erfolgen auch eine Produktivitätssteigerung entsprechend mehreren Mio. Euro für das Unternehmen erreicht werden. Dies ist ein nachhaltiger Beitrag der Arbeitsmedizin zur Erhaltung einer gesunden und leistungsfähigen Belegschaft.

Schlüsselwörter: Nichtraucherschutz – Nichtraucheraktion – Raucherentwöhnung – Gesundheitsförderung – Nachhaltigkeit

Arbeitsmed.Sozialmed.Umweltmed.42 (2007) 494–497